



Herausgegeben vom  
Leibniz-Institut für Ost- und  
Südosteuropaforschung



IOS

# Südost- Forschungen

Band 75 • 2016

**FESTSCHRIFT FÜR WOLFGANG HÖPKEN**

Erfahrungs- und Handlungsräume.  
Gesellschaftlicher Wandel in  
Südosteuropa seit dem  
19. Jahrhundert zwischen  
dem Lokalen und dem Globalen

Herausgegeben von

Heike Karge, Ulf Brunnbauer, Claudia Weber

**DE GRUYTER  
OLDENBOURG**

# Südost- Forschungen

## Internationale Zeitschrift für Geschichte, Kultur und Landeskunde Südosteuropas

Die jährlich erscheinende Zeitschrift ist ab Band 11 (1946/52) über den Verlag De Gruyter Oldenbourg, History, Rosenheimer Straße 143, D-81671 München, zu beziehen. Preis pro Band 122,- € zzgl. Versandkosten. Indices zu den Bänden 1 (1936) - 62 (2003) in: Südost-Institut München 1930-2005. München 2005, oder auf <http://www.ios-regensburg.de/publikationen/zeitschriften/suedost-forschungen.html>.

Beiträge sowie alle die „Südost-Forschungen“ betreffenden Besprechungsstücke, Anfragen und Mitteilungen sind zu senden an die Redaktion der Südost-Forschungen: Dr. Peter Mario Kreuter, Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung, Landshuter Straße 4, D-93047 Regensburg, E-Mail: [kreuter@ios-regensburg.de](mailto:kreuter@ios-regensburg.de), Tel. + 49 / 941 / 9435472. Für redaktionelle Hinweise siehe unter <http://www.ios-regensburg.de/fileadmin/doc/SOF/manuskriptgestaltung.pdf>

---

---

## FESTSCHRIFT FÜR WOLFGANG HÖPKEN

Erfahrungs- und Handlungsräume.  
Gesellschaftlicher Wandel in Südosteuropa seit dem 19. Jahrhundert  
zwischen dem Lokalen und dem Globalen

Heike Karge, Ulf Brunnbauer, Claudia Weber (Hgg.)

### Inhaltsverzeichnis

Heike KARGE, Ulf BRUNNBAUER, Claudia WEBER: Engagierte Analyse jenseits des Mainstreams. Wolfgang Höpkens Bedeutung für die Geschichte Südosteuropas	1-10
<b>(Post-)Imperiale Räume</b>	
Rumjana MITEWA-MICHALKOWA: Bulgarien als historischer Interferenzraum. Makedonische Identitäten im Bulgarien des 20. Jahrhunderts – kulturelle Interdependenzen zwischen Migration, Selbstdefinition und Politik	11-26
Nenad STEFANOV: Periphere Vergangenheiten. Erinnerungen an die Zwischenkriegszeit im serbisch-bulgarischen Grenzgebiet	27-49
Frank HENSCHL: „Europa im Kleinen“. Europaideen und Föderationskonzepte im ungarischen Diskurs 1780-1980	50-69

# Südost- Forschungen

INTERNATIONALE ZEITSCHRIFT FÜR  
GESCHICHTE, KULTUR UND LANDESKUNDE SÜDOSTEUROPAS

IM AUFTRAG DES  
LEIBNIZ-INSTITUTS FÜR OST- UND SÜDOSTEUROPAFORSCHUNG  
GELEITET UND HERAUSGEGEBEN VON

**ULF BRUNNBAUER** UND **KONRAD CLEWING**

IN VERBINDUNG MIT

Neven Budak (Zagreb), Marie-Janine Calic (München), Holly Case (Providence/RI),  
Nathalie Clayer (Paris), Basil Gounaris (Thessaloniki), Hannes Grandits (Berlin), Meh-  
met Hacisalihođlu (Istanbul), Edgar Hösch (Würzburg), Christina Koulouri (Athen),  
Hans Georg Majer (München), Diana Miškova (Sofia), Günter Prinzing (Mainz),  
Joachim von Puttkamer (Jena), Milan Ristović (Belgrad), Oliver Jens Schmitt (Wien),  
Flavius Solomon (Iași), Christian Voß (Berlin)

Redaktion: **PETER MARIO KREUTER**

**Band 75 • 2016**

---

DE GRUYTER OLDENBOURG

# Südost-Forschungen

**Internationale Zeitschrift für Geschichte, Kultur und Landeskunde Südosteuropas**

Die jährlich erscheinende Zeitschrift ist ab Band 11 (1946/52) über den Verlag De Gruyter Oldenbourg, History, Rosenheimer Str. 143, D-81671 München, zu beziehen. Preis pro Band 122,- € zzgl. Versand kosten. Indices zu den Bänden 1 (1936) - 62 (2003) in: Südost-Institut München 1930-2005. München 2005, oder auf [www.ios-regensburg.de/hoesch.pdf](http://www.ios-regensburg.de/hoesch.pdf).

Beiträge sowie alle die „Südost-Forschungen“ betreffenden Besprechungsstücke, Anfragen und Mitteilungen sind zu senden an die Redaktion der Südost-Forschungen:  
Dr. Peter Mario Kreuter, Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung,  
Landshuter Straße 4, D-93047 Regensburg, E-Mail: [kreuter@ios-regensburg.de](mailto:kreuter@ios-regensburg.de),  
Tel. + 49 / 941 / 9435472. Für redaktionelle Hinweise siehe unter  
<http://www.ios-regensburg.de/fileadmin/dokumente/manuskriptgestaltung.pdf>.  
Redaktionsassistentz: Frederik Lange.

---

---

© 2017 by Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung

Veröffentlicht durch Verlag De Gruyter Oldenbourg, München

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.  
Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages  
strafbar.

Satz: Kraus PrePrint, Landsberg am Lech  
Druck: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG, Regensburg  
Printed in Germany

ISSN 0081-9077

# Inhaltsverzeichnis

## FESTSCHRIFT FÜR WOLFGANG HÖPKEN

### Erfahrungs- und Handlungsräume. Gesellschaftlicher Wandel in Südosteuropa seit dem 19. Jahrhundert zwischen dem Lokalen und dem Globalen

Heike Karge, Ulf Brunnbauer, Claudia Weber (Hgg.)

Heike KARGE, Ulf BRUNNBAUER, Claudia WEBER: Engagierte Analyse jenseits des  
Mainstreams. Wolfgang Höpkens Bedeutung für die Geschichte Südosteuropas 1-10

#### (Post-)Imperiale Räume

Rumjana MITEWA-MICHALKOWA: Bulgarien als historischer Interferenzraum.  
Makedonische Identitäten im Bulgarien des 20. Jahrhunderts – kulturelle  
Interdependenzen zwischen Migration, Selbstdefinition und Politik . . . . . 11-26

Nenad STEFANOV: Periphere Vergangenheiten. Erinnerungen an die Zwischen-  
kriegszeit im serbisch-bulgarischen Grenzgebiet . . . . . 27-49

Frank HENSCHEL: „Europa im Kleinen“. Europaideen und Föderationskonzepte  
im ungarischen Diskurs 1780-1980 . . . . . 50-69

#### Sozial- und Rechtsräume

Augusta DIMOU: The Expansion of Intellectual Property Rights in Southeast and  
East Central Europe in the Context of the First World War . . . . . 70-94

Ulf BRUNNBAUER: Globalisierung als Chance. Die vielen Leben der Schiffswerft  
„Uljanik“ in Pula . . . . . 95-117

Sabine RUTAR: Betriebliche Selbstverwaltung zwischen den Blöcken – und  
danach? Das jugoslawische Modell in Rückschau und Perspektive . . . . . 118-135

#### Gedächtnisräume

Nicolas MOLL: “Will Marseille Become Another Sarajevo?” The Memory of  
Sarajevo 1914 and its Impact on the European Crisis after the Assassination of  
King Alexander in 1934 . . . . . 136-152

Dubravka STOJANOVIĆ: Invisible Victims of the Holocaust. A Role Play:  
Perpetrators and Victims in Serbian Memory of the Second World War . . . . . 153-164

Katarina RISTIĆ: Our Court, Our Justice: Domestic War Crimes Trials in Serbia 165-185

## Inhaltsverzeichnis

### Kriegs- und Nachkriegsräume

Claudia WEBER: Großer Krieg und „kleine“ Interessen. Der Balkan am Ende des „alten“ Europa .....	186-198
Stefan TROEBST: Clearing the Backlog of National Agendas. Pre-Communist Projects of Forced Migration under Communism .....	199-210
Milan RISTOVIĆ: Women in Ideology and the Propaganda Vernacular of the Collaborationist Regime in Serbia during the Second World War .....	211-222
Heike KARGE: „Ich habe die traurige Nachricht erhalten, dass mein Sohn den Verstand verloren hat.“ Kriegstrauma in psychiatrischen Krankenakten um 1945 .	223-240
Elisa SATJUKOW: „Between NATO’s Hammer and Regime’s Anvil“. Das „andere Serbien“ und die NATO-Bombardierung 1999 .....	241-264

### Schriftenverzeichnis von Wolfgang Höpken

Erstellt von Frederik LANGE und Peter Mario KREUTER .....	265-276
---	---------

## Inhaltsverzeichnis

### Rezensionen

Beyond the Balkans. Towards an Inclusive History of Southeastern Europe. Hg. Sabine RUTAR ( <i>Hans-Christian Maner</i> ) . . . . .	277-279
Lucian BOIA, Die Germanophilen. Die rumänische Elite zu Beginn des Ersten Weltkrieges ( <i>Guido Hausmann</i> ) . . . . .	280-281
Deutsch-Albanische Wissenschaftsbeziehungen hinter dem Eisernen Vorhang. Hg. Eckehard PISTRICK ( <i>Michael Schmidt-Neke</i> ) . . . . .	281-284
Miomir GATALOVIĆ, Kosovo i Metohija u državnoj politici Jugoslavije 1958-1965 ( <i>Pieter Troch</i> ) . . . . .	285-287
Béatrice VON HIRSCHHAUSEN / Hannes GRANDITS / Claudia KRAFT / Dietmar MÜLLER / Thomas SERRIER, Phantomgrenzen. Räume und Akteure in der Zeit neu denken ( <i>Xavier Bougarel</i> ) . . . . .	288-290
Jugoslawien in den 1960er Jahren. Auf dem Weg zu einem (a)normalen Staat? Hgg. Hannes GRANDITS / Holm SUNDHAUSEN ( <i>Edvin Pezo</i> ) . . . . .	290-294
Kateřina KRÁLOVÁ, Das Vermächtnis der Besatzung. Deutsch-griechische Beziehungen seit 1940. Übers. Odysseas ANTONIADIS / Andrea SCHELLINGER ( <i>Ekkehard Kraft</i> ) . . . . .	295-298
Lexikon zur Geschichte Südosteuropas. Hgg. Holm SUNDHAUSEN / Konrad CLEWING ( <i>Nada Boškowska</i> ) . . . . .	299-300
Iva LUČIĆ, Im Namen der Nation. Der politische Aufwertungsprozess der Muslime im sozialistischen Jugoslawien (1956-1971) ( <i>Wim van Meurs</i> ) . . . . .	301-303
Dušan NEĆAK, „Ostpolitik“ Willyja Brandta i Jugoslavija (1963.-1969.) ( <i>Zoran Janjetović</i> ) . . . . .	303-305
Serben und Deutsche im 20. Jahrhundert – im Schatten offizieller Politik. Hg. Gabriella SCHUBERT ( <i>Frederik Lange</i> ) . . . . .	306-309
Svetoslava TONCHEVA, Out of the New Spirituality of the Twentieth Century. The Dawn of Anthroposophy, the White Brotherhood and the Unified Teaching ( <i>Walter Puchner</i> ) . . . . .	309-311
Wealth in the Ottoman and Post-Ottoman Balkans. A Socio-Economic History. Hg. Evguenia DAVIDOVA ( <i>Ulf Brunnbauer</i> ) . . . . .	311-314
Franziska A. ZAUGG, Albanische Muslime in der Waffen-SS. Von „Großalbanien“ zur Division „Skanderbeg“ ( <i>Harald Potempa</i> ) . . . . .	314-317

## Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Prof. Dr. Nada Boškowska, Zürich	Dr. Edvin Pezo, Regensburg
Prof. Dr. Xavier Bougarel, Paris	Dr. Harald Potempa, Potsdam
Prof. Dr. Ulf Brunnbauer, Regensburg	Prof. Dr. Walter Puchner, Athen, Wien
Dr. Augusta Dimou, Berlin	Dr. Katarina Ristić, Hamburg
Prof. Dr. Guido Hausmann, Regensburg	Prof. Dr. Milan Ristić, Belgrad
Dr. Frank Henschel, Leipzig	Dr. Sabine Rutar, Regensburg
Dr. Heike Karge, Regensburg	Elisa Satjukow, Leipzig
Dr. Ekkehard Kraft, Dossenheim	Dr. Michael Schmidt-Neke, Kiel
Dr. Peter Mario Kreuter, Regensburg	Dr. Nenad Stefanov, Berlin
Dr. Zoran Janjetović, Belgrad	Prof. Dr. Dubravka Stojanović, Belgrad
Frederik Lange, Regensburg	Dr. Pieter Troch, Regensburg
Prof. Dr. Hans-Christian Maner, Mainz	Prof. Dr. Stefan Troebst, Leipzig
Rumjana Mitewa-Michalkowa, Leipzig	Dr. Wim van Meurs, Nijmegen
Dr. Nicolas Moll, Sarajevo	Prof. Dr. Claudia Weber, Frankfurt/O.